

In Gemeinden **ohne** Wahlsprengelteilung am Gebäude des Gemeindevahllokales anschlagen. In Gemeinden **mit** Wahlsprengelteilung als allgemeinen öffentlichen Anschlag verwenden.

**Gemeindevahlbehörde: E D E L S C H R O T T**

## Kundmachung über Verfügungen der Gemeindevahlbehörde

Anlässlich der Gemeinderatswahlen am 23. März 2025 wird gemäß § 50 Abs. 4 der Gemeindevahlordnung 2009 – GWO, LGBl. Nr. 59/2009, idgF., verlautbart:

### Wahllokale und dazugehörige Verbotszonen:

Bezeichnung:	Adresse:	Verbotszone usw.:
Wahlsprengel 1/GWB Gemeindeamt Edelschrott	8583 Packer Straße 17	Vorplatz 150 m <sup>2</sup>
Wahlsprengel 2 Mehrzweckgebäude	8583 Bergstraße 161	Vorplatz 250 m <sup>2</sup>
Wahlsprengel 3 Bürgerservicestelle Modriach	8583 Modriach 5	Vorplatz 250 m <sup>2</sup>

**Wahlzeit Wahlsprengel 1 und 2 von 08:00 bis 13:00 Uhr**  
**Wahlzeit Wahlsprengel 3 von 08:00 bis 12:00 Uhr**

Am Wahltag ist **innerhalb der Verbotszone** (Verbotszone ist das Gebäude, in dem sich ein Wahllokal befindet, ferner der als Verbotszone bestimmte Umkreis) Folgendes **verboten**:

- jede Art der Wahlwerbung**, insbesondere auch durch Ansprachen an die wählenden Personen, durch Anschlag oder Verteilen von Wahlaufrufen oder von Kandidatenlisten u.dgl.,
- jede Ansammlung von Personen**, sowie
- das Tragen von Waffen jeder Art** (das Verbot des Tragens von Waffen bezieht sich nicht auf jene Waffen, die am Wahltag von im Dienst befindlichen Organen des öffentlichen Sicherheitsdienstes und der Justizwache nach ihren dienstlichen Vorschriften getragen werden müssen).

Übertretungen dieser Verbote werden von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu 220 Euro, im Falle der Uneinbringlichkeit mit Ersatzfreiheitsstrafe bis zu zwei Wochen, geahndet.

**Der Gemeindevahlleiter:**

  
(Bgm. Mag. Georg Prebster)

Kundmachung  
angeschlagen am: 28. Jänner 2025

abgenommen am: